

Auszug aus dem Protokoll der Schulpflegesitzung

Protokoll Nr. 33 vom 09. März 2026

Stellenplan Tagesstruktur; Anpassung des Schwellenwerts ab Schuljahr 2026/27

9.2.2.1

328

Ausgangslage

Im Bereich der Tagesstruktur erfolgt der Stellenplan gestützt auf die eingegangenen Anmeldungen. Das Ressort Schülerbelange hielt an der Ressortsitzung vom 11. Juni 2015 fest, dass ab 12 Kindern unter Berücksichtigung des Faktors eine zweite Betreuungsperson und ab 23 Kindern eine dritte Betreuungsperson beizuziehen ist. Der Betreuungsaufwand pro Kindergartenkind wird zudem mit einem Faktor von 1.3 berücksichtigt. In allen Schülerclubs werden Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse gemeinsam betreut. Im Schülerclub Alpenblick sind zudem jeweils über Mittag noch wenige Sekundarschülerinnen und -schüler anwesend.

Im Volksschulgesetz (VSG), § 30e Abs. 2, ist die Anzahl Betreuungspersonen geregelt und entspricht im Grundsatz der heutigen Regelung. Das VSG, § 30e Abs. 1, sieht vor, dass bei Anwesenheit von Kindern mit besonderen Betreuungsansprüchen die Zahl der betreuten Kinder zu verringern ist. Gemäss § 30e Abs. 1 in Verbindung mit § 32c der Volksschulverordnung (VSV) gelten insbesondere Kinder der Kindergartenstufe als Kinder mit besonderen Betreuungsansprüchen.

Erwägungen

Die aktuelle Bemessung des Betreuungsschlüssels in den Tagesstrukturen orientiert sich an der Anzahl angemeldeter Kinder sowie an einem erhöhten Betreuungsaufwand für Kinder der Kindergartenstufe, welcher mit dem Faktor 1.3 berücksichtigt wird. Diese rechnerische Gewichtung führt in der praktischen Anwendung zu einem erhöhten administrativen Aufwand und ist fehleranfällig.

Zudem werden Kinder mit einem ISR-Status bei der Festlegung der personellen Ressourcen nicht berücksichtigt, obwohl bei diesen Kindern in der Regel ein erhöhter individueller Betreuungsbedarf besteht. Dies kann zu einer zusätzlichen Belastung des Betreuungspersonals führen, welche im bestehenden System nicht ausreichend abgebildet wird.

Vor diesem Hintergrund erscheint es zweckmässig, die Berechnung des Betreuungsschlüssels zu vereinfachen und nur noch an Schwellenwerten auszurichten. Eine Bemessung gestützt auf die effektive Anzahl angemeldeter Kinder (Kopfzahl) erhöht die Transparenz und erleichtert die Planung.

Durch eine Senkung des Schwellenwerts für den Einsatz zusätzlicher Betreuungspersonen wird dem erhöhten Betreuungsbedarf bestimmter Kindergruppen indirekt Rechnung getragen. Insbesondere wird damit dem Umstand begegnet, dass Kinder der Kindergartenstufe regelmässig einen höheren Betreuungsaufwand verursachen, ohne dass hierfür komplexe rechnerische Zuschläge erforderlich sind.

Eine gestaffelte Erhöhung der Betreuungskapazität bei 9, 18, 27 und 36 angemeldeten Kindern gewährleistet eine angemessene Betreuungsqualität und schafft gleichzeitig ein einfaches, einheitlich anwendbares System. Die vorgeschlagene Regelung ist klar, praktikabel und entspricht dem Ziel einer bedarfsgerechten Betreuung.

Kosten

Die vorgeschlagene Anpassung des Betreuungsschlüssels würde Stand 01. Januar 2026 zu einem jährlichen Mehraufwand von insgesamt rund 450 Betreuungsstunden führen.

Bei einem Stundenansatz von Fr. 43.05 (inkl. AG-Beiträge) ergibt dies jährliche Mehrkosten von Fr. 19'372.50.

Die jährlichen Mehrkosten sind im Budget 2026 bereits berücksichtigt.

Die Schulpflege beschliesst:

1. Der Betreuungsschlüssel in den Tagesstrukturen erfolgt künftig auf die effektive Anzahl angemeldeter Kinder (Kopfzahl).
2. Ab neun angemeldeten Kindern wird eine zusätzliche Betreuungsperson eingesetzt und für jede weiteren neun angemeldeten Kinder jeweils eine weitere Betreuungsperson (Schwellenwerte: 9, 18, 27 und 36 Kinder).
3. Die neue Regelung wird auf Beginn des Schuljahres 2026/27 in Kraft gesetzt.
4. Kommunikation: intern und extern
Beschluss: öffentlich

5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
- Ildi Gal, Schulpflegemitglied Verantwortlich Schulergänzende Angebote
 - Leitung Schulverwaltung
 - Schulverwaltung Tagesstrukturen
 - Schulverwaltung Personelles
 - Mitarbeitenden Schülerclub (via Leitung Schulverwaltung)

Namens der Schulpflege



Patrick Umbach
Schulpräsident



Nicole Wohlwend-Rinaldi
Leiterin Schulverwaltung

Vers: 13. MRZ. 2026